

Erster Beigeordneter Sterzenbach gibt bekannt:

- Die CDU-Fraktion beantragte eine Geschwindigkeitsmessung in der Kircheiber Straße und an der L 86. Die Messanlage wird zum nächstmöglichen Zeitpunkt aufgestellt.
- Die CDU-Fraktion beantragte ebenfalls Geschwindigkeitsmessungen im Bereich „Am Eichelkamp“ und in Lascheid. Die Ergebnisse lägen zwischenzeitlich vor. Das Straßenverkehrsamt wird in der nächsten Verkehrsschau darüber beraten.
- Die Pflastersteine von der ehemaligen DB-Ladestraße wurden für rund 3.300 € verkauft.
- Es ist eine Bürgerinformation für die Erneuerung der Beleuchtung Kapellenhof vorgesehen, da es sich in diesem Fall um eine KAG – Maßnahme handle. Der Ausschuss habe dies im Jahr 2011 beschlossen. Eine Umsetzung war vorher nicht möglich, da keine entsprechenden Finanzmittel zur Verfügung standen. Für das Jahr 2013 seien diese nunmehr bereitgestellt worden.

In Abstimmung mit den Mitarbeitern des Friedhofes Eitorf sei geplant, die Zuwegung zum Begräbniswald zu verändern. Anhand eines Luftbildes werden die geplanten Maßnahmen im Einzelnen vorgestellt. Gleichzeitig verweist der Erste Beigeordnete auf einen Antrag der CDU-Fraktion und eine Anfrage von Ratsmitglied Hartmann, die ebenfalls eine Änderung der Zuwegungssituation zum Gegenstand hatten.

Zum Thema „Skatebowl“ zitiert Erster Beigeordneter Sterzenbach zwei Artikel des Extra-Blattes aus August 2012 und August 2013. War noch bei ersterem von völliger Nichteignung der Hügellandschaft für BMX-Sport die Rede, verzeichne letzterer, dass hochrangige BMX-Sportler unter anderem gerade deswegen nach Eitorf kämen. Weiter wird eine aktuelle Reportage des WDR über ein Jugendprojekt der Eitorfer Kreativwerkstatt rund um den Skatesport gezeigt, in deren Verlauf Eitorfer und auswärtige Jugendliche Skatebowl und die Hügellandschaft als Gewinn für den Ort bezeichnen.